



An die Medien
in der Nordwestschweiz
und am Oberrhein

Basel, 19. Mai 2015

60 Sportinteressierte aus dem Oberrheingebiet trafen sich zum grenzüberschreitenden Bürgerforum "Sport ohne Grenzen" in Strasbourg

Die Region Elsass, das Euro-Institut Kehl sowie das internationale Damen-Tennisturnier "Internationaux de Strasbourg" veranstalteten gemeinsam am Samstag, 16. Mai 2015 das grenzüberschreitende Bürgerforum "Sport ohne Grenzen" in Strasbourg. 60 Interessierte, aktive Sportlerinnen und Sportler sowie Verantwortliche von Vereinen und Verbänden aus der Oberrheinregion tauschten sich zu Themen wie Ehrenamt im Sport, Sportgovernance und Jugend und Sport aus, um so die grenzüberschreitende Vernetzung im Sport zu stärken.

Seit 2010 finden in der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinregion regelmässig Bürgerdialoge statt. Sie haben das übergeordnete Ziel, die gemeinsame oberrheinische Identität der Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Jean-Marie Belliard, Vizepräsident der Region Elsass und Präsident der Kommission "Grenzüberschreitende Zusammenarbeit" und **Jean-Paul Omeyer, Vizepräsident der Region Elsass** und Präsident der Kommission "Sport und Vereine", begrüßten die Teilnehmenden im Haus der Region in Strasbourg. **Joshua Frey, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, Präsident des Euro-Instituts** und Mitglied des Oberrheinrats, wohnte der Veranstaltung ebenfalls bei.

Mit Impulsvorträgen zu den Themen Ehrenamt und Sportgovernance von Referierenden aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz wurden die Anwesenden auf den gemeinsamen Tag eingestimmt. So nahm der Vortrag von Claus Haberecht, Präsident des Kehler Fussballvereins, die grenzüberschreitende Sportgovernance in den Blick, und die vorgetragenen Beispiele, von internationalen Turnieren bis hin zu einer seit 2013 bestehenden Kooperation mit dem Racing Club Strasbourg, boten den Teilnehmenden Anknüpfungspunkte für die Diskussion.

In Themenateliers diskutierten die Sportlerinnen und Sportler grenzüberschreitend über Fragestellungen wie Motivation für das Ehrenamt, Organisationen und Zuständigkeiten im Sport oder die Förderung der sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer der Regio Basiliensis
Tel. +41 61 915 15 15, manuel.friesecke@regbas.ch